

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Obernburg am Main, 18. April 2024

Archäologie in 3-D: Tief in Frankens Vergangenheit eintauchen

Von Gruben, Säulen und Wüstungen: Auf der Tagung „Archäologie in Ober- und Unterfranken“ in Obernburg präsentieren Forscher und Forscherinnen ihre neuen Ergebnisse



7000 ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden, 300 Gruben und 52 Kilometer Welterbe im Fluss: das Programm der Tagung „Archäologie in Ober- und Unterfranken“, die zwischen dem 3. und 5. Mai in Obernburg im Landkreis Miltenberg stattfindet, verspricht überraschende Entdeckungen und faszinierende Einblicke in das Leben in der Region vor vielen Jahrhunderten. Archäologinnen und Archäologen aus Bayern und Hessen widmen sich in zahlreichen Vorträgen den jüngsten archäologischen Forschungsergebnissen in Ober- und Unterfranken – eine archäologische Reise am Main entlang, von Hof und Forchheim über Würzburg und Aschaffenburg bis nach Hessen.

Von einer ganz besonderen Mission im Auftrag der Denkmalpflege wird der Spezialist für Geo-Erkundung am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege (BLfD), Dr. Roland Linck, am Tagungssamstag berichten: Vor einem Jahrzehnt wurden bei archäologischen Ausgrabungen rund um das Mainlimeskastell in Obernburg Einzelteile einer typisch römischen Jupitergigantensäule entdeckt – ein äußerst gut erhaltener römischer Fund aus dem 3. Jahrhundert nach Christus.

Das BLfD war maßgeblich daran beteiligt, die Säulenteile digital zu erfassen. So konnte das ursprüngliche Aussehen des Objekts rekonstruiert und somit erfahrbar gemacht werden. Seit April 2024 sind die Teile des römischen Originals in der wiedereröffneten Archäologischen Staatssammlung (ASM) in München zu sehen – ein römisch-fränkischer Exportschlager. Die 3-D-Erfassung ermöglichte, dass Teile der Säule für ein Modell nachgedruckt werden konnten. Dieses dürfen die Besucher der Ausstellung anfassen und können damit das antike Vorbild nachbauen. Dank moderner Technologien wie der 3-D-Erfassung wird Geschichte lebendig. Weitere Tagungsbeiträge befassen sich u.a. mit der Ausgrabung in Duttonbrunn, der urnenfelderzeitlichen Siedlung in Großeibstadt und dem Main als Teil des Unesco-Welterbes Grenzen des Römischen Reichs.

Archäologie in Ober- und Unterfranken | 3., 4. Und 5. Mai 2024

Veranstaltungsort: Stadthalle Obernburg, Jahnstraße 7, 63785 Obernburg am Main

Anmeldung bis zum 30. April: [Tagung zur Archäologie in Ober- und Unterfranken 2024](#)

Programm: [Archäologie in Ober- und Unterfranken 2024](#)

Eine Veranstaltung des BLfD und des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

BILDMATERIAL

Zur Berichterstattung steht Ihnen Bildmaterial zum Download unter www.blfd.bayern.de/blfd/presse zur Verfügung. Bei einer anderweitigen Nutzung bitten wir Sie, selbstständig die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Abb. 1: digitale 3-D-Visualisierung der Jupitergigantensäule. Foto: BLfD.

PRESSEKONTAKT

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege | Hofgraben 4 | 80539 München

Jana Kreutzer, Pressereferentin | Telefon: 089/2114-156 | E- Mail: presse@blfd.bayern.de